

Mehr als 30 Millionen Euro Investitionen für eine zukunftsfeste Sparkasse Hegau-Bodensee

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Hegau-Bodensee hat in seiner letzten Sitzung ein umfangreiches Investitionspaket beschlossen. Hiermit wird die Sparkasse ihr Service- und Beratungsangebot zukunftsfest ausrichten.

Im Rahmen seiner letzten Sitzung hat der Verwaltungsrat der Sparkasse Hegau-Bodensee wegweisende Entscheidungen getroffen. Insbesondere aufgrund der beiden großen Herausforderungen - das veränderte Kundenverhalten und der Mangel an Fachkräften – stellte die Sparkasse zuvor die bisherige strategische Ausrichtung auf den Prüfstand. Im Ergebnis konzentriert sich die Sparkasse auf drei Antworten: eine digitalisierte und gleichwertige Ausstattung aller Vertriebskanäle, die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und ein konsequenter Kundenfokus.

Durch die Weiterentwicklung des Service- und Beratungsangebots hin zu einer „omnikanal“ Sparkasse stehen dann den Kundinnen und Kunden über alle Kontaktwege – also digital via Internetfiliale und Sparkassen-App, stationär in den BeratungsCentern oder per (Video-)Telefonie – hinweg das komplette Service- und Dienstleistungspaket der Sparkasse zur Verfügung. Dadurch können dann alle Anliegen der Kundinnen und Kunden über alle Kanäle hinweg bedient werden.

„Unsere Kundinnen und Kunden können dann immer selbst entscheiden, wann sie über welchen Kanal und zu welchem Anlass mit ihrer persönlichen Beraterin bzw. dem persönlichen Berater Kontakt aufnehmen. Das ist unser Ziel und unser Anspruch“, so Dr. Alexander Endlich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Die Verbesserung des Leistungsangebotes der Sparkasse geht dabei auch mit umfangreichen Investitionen einher. *„Durch die Investitionen stellen wir unsere Sparkasse zukunftsfest auf und sichern so Arbeitsplätze sowie Wirtschaft und Gesellschaft einen soliden und verlässlichen Partner“,* unterstreicht Oberbürgermeister Bernd Häusler, Vorsitzender des Verwaltungsrates. So werden die künftigen BeratungsCenter umfassend modernisiert, um den Ansprüchen der Kundinnen und Kunden an eine moderne und zukunftsfeste Sparkasse gerecht zu werden. Die baulichen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt werden.

Im Mittelpunkt stehen hier umfangreiche Umbaumaßnahmen in der Stockacher Schillerstraße sowie der Neubau des neuen BeratungsCenters in Radolfzell. *„Radolfzell wird als Zukunftsstandort definiert und damit seiner Bedeutung als Große Kreisstadt gerecht. Mit der Neustrukturierung der Sparkasse entsteht am neuen Standort ein verkehrstechnisch ideal gelegenes Bankgebäude. Die verkehrliche Anbindung ist optimal, da die Verkehrsströme am geplanten Neubau vorbeilaufen. Es ist sichergestellt, dass die primären Angebote und Dienstleistungen weiterhin in der Innenstadt genutzt werden können“,* führt Herr Oberbürgermeister Simon Gröger, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates, weiter aus. Darüber hinaus werden weitere Filialen zu offenen und einladenden BeratungsCentern ertüchtigt. Einen besonderen Fokus werde man ferner bei den Bauvorhaben bzw. der innenarchitektonischen Gestaltung den regionalen Bezug verstärkt hervorheben, was die Standorte weiter aufwertet.

Doch nicht nur in die BeratungsCenter investiere die Sparkasse, sondern auch in ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in die Bargeldversorgung. So werde man die Angestellten der Sparkasse fortwährend weiterqualifizieren, um auch in Zukunft den hohen Anforderungen gerecht zu werden. Gleichzeitig werde man durch zusätzliche Maßnahmen die Arbeitgeberattraktivität weiter verbessern, was nicht zuletzt aufgrund des sich abzeichnenden Fachkräftemangels unabdingbar ist.

Herr Dr. Endlich: *„Während andere Banken sich aus der Fläche zurückziehen, investieren wir in unsere Bargeldversorgung und stellen diese somit auch in Zukunft sicher. Das ist uns – also dem Verwaltungsrat und dem Vorstand – sehr wichtig.“* Dabei werden sich die Standorte der aktuellen Geldautomaten und SB-Terminals unter Umständen geringfügig verändern. Die Sparkasse werde diese SB-Filialen dort platzieren, wo sie von den Menschen tatsächlich auch nachgefragt und benötigt werden. Gleichzeitig sichere man so auch in Zukunft die Präsenz der Sparkasse in der Fläche, da kein Standort geschlossen werde.

Herr Oberbürgermeister Häusler ergänzt: *„Das Gesamtkonzept können wir als Verwaltungsrat vollumfänglich unterstützen. Im Mittelpunkt steht für mich vor allem auch die Aufrechterhaltung der Bargeldversorgung in der Fläche – und das ist durch das Investitionsprogramm abgedeckt. Mit den vorgestellten Maßnahmen investieren wir in eine gesunde und sichere Zukunft unserer Sparkasse – davon profitiert die gesamte Bevölkerung in unserer Region.“*

Die Gesamtinvestitionen werden seitens der Sparkasse aktuell auf circa 32 Millionen Euro geschätzt, wobei man hier auch entsprechende Puffer einkalkuliert habe, um bauliche Verzögerungen und weitere Preissteigerungen angemessen zu berücksichtigen. „Mit diesen Investitionen stellen wir unsere Sparkasse zukunftsfest und modern auf“, so Herr Dr. Endlich weiter.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Nico Winter
Vorstandsstab
07731-821-1020



<https://www.sparkasse-hegau-bodensee.de/de/home.html>